

ORTSGEMEINDE KASDORF



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates K a s d o r f
am 05. August 2021

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anwesend waren unter dem Vorsitz des

Ortsbürgermeisters Timo Bremser

die Mitglieder:

1. Clarissa Werner (1. Beigeordnete)
2. Christopher Opel (2. Beigeordneter)
3. Florian Bonn
4. Björn Opel
5. Danny Richter

Es fehlten entschuldigt: Ratsmitglied Melanie Römer

Zu der heutigen Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 28.07.2021 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgte am 28.07.2021, Veröffentlichung in der Wochen-Zeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte in der 28. Kalenderwoche.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht über nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
4. Zustimmung 16. Änderung Flächennutzungsplan VG Nastätten
5. Bauanträge/Bauvoranfragen
6. Personalangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der fristgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

OB Timo Bremser begrüßt den Gemeinderat.

Er teilte mit, dass Ratsmitglied Melanie Römer nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann.

Ebenso begrüßte er 9 Zuhörer. Der OB stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Zuhörerin Heidi Bonn trägt folgendes Anliegen vor: Der Friedhof sei momentan in einem ungepflegten Zustand. Unkraut zwischen den Gräbern sowie ein verschmutztes Wasserbecken sind störend beim Besuch des Friedhofes. Heidi Bonn merkte an, dass sich die Angehörigen alle etwas besser um die Gräber und die dazugehörigen Außenbereiche kümmern könnten. Man sollte die Anwohner doch direkt ansprechen. Auch Zuhörerin Heide Schmidt erklärte, dass von den vielen Besuchern aus der Gemeinde, die regelmäßig auf dem Friedhof sind, jeder etwas tun könnte.

Dazu erklärte Bürgermeister Bremser, dass die Gemeinde sehr hohe Liegezeiten für die Gräber hat, in dieser Zeit (35 Jahre) gibt es nicht immer dauerhaft Angehörige vor Ort, die sich um die Grabpflege kümmern können. Dies ist ein allgemeines Problem, welches nicht nur in Kasdorf der Fall ist.

Zuhörerin Iris Maus merkte dazu an, dass ein zusätzlicher Hinweis an die Angehörigen gegeben werden könnte mit dem Hinweis zur Pflicht der Grabpflege. Alternativ wäre eine externe Grabpflege möglich, dies wäre dann eine gewerbliche Lösung, die kostenintensiv sein wird.

Bürgermeister Bremser bittet hier generell um mehr Unterstützung von den Kasdorfer Mitbürgern.

TOP 3: Bericht über nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

Revierförsterin Anne Merg hört zum 30.06.2022 auf und geht in den Ruhestand. Es erfolgte eine Ausschreibung zur Nachfolgeregelung. Der Gemeinderat hat im Umlaufverfahren der Einstellung von Christian Schneider als neuem Revierförster zugestimmt.

Herr Christian Schneider aus Miehlen wird am 01.03.2022 als Nachfolger gemeinsam mit Anne Merg die Einarbeitung starten und ab dem 01.07.2022 als zuständiger Revierförster die Nachfolge von Frau Merg antreten.

TOP 4: Zustimmung 16. Änderung Flächennutzungsplan VG Nastätten

Bürgermeister Bremser hat die notwendigen Informationen zur 16. Änderung allen Ratsmitgliedern zukommen lassen.

Der Änderungsbedarf ergibt sich durch die begonnene verbindliche Bauleitplanung der Ortsgemeinde Ruppertshofen. Die Änderungsplanung dient der Schaffung einer Fläche zur gewerblichen Nutzung im Zusammenhang mit Pferdenutzung (Reitplatz, Ovalbahn, Pferdeboxen).

Der Gemeinderat stimmt der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Nastätten nach § 67 Absatz 2 Gemeindeordnung einstimmig zu.

TOP 5: Bauanträge/Bauvorhaben:

Zu dem Tagesordnungspunkt 5 stehen zwei Bauanträge/Bauvorhaben an:

1. Legalisierung Errichtung Reitplatz:

Es wurde eine Begehung mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass für Flur 14, Parzelle 38 die notwendigen Bauantragsunterlagen nicht vorliegen. Diese wurden nun nachgereicht.

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen gem. § 36 BauGB einstimmig her.

2. Neubau / Errichtung eines Geräteschuppens:

Für Flur 15, Parzelle 155, steht der Bauantrag zur Errichtung eines Geräteschuppens an.

Dazu erklärt Bürgermeister Bremser, dass für dieses Bauvorhaben bereits ein Antrag vom Gemeinderat abgelehnt wurde, Grund waren verschiedene Bedenken der Verbandsgemeinde und der Gemeinde insbesondere hinsichtlich der Oberflächenentwässerung.

Das Oberflächenwasser soll nun in zwei Regenwasserspeicher mit je 12,5 Kubikmeter geleitet werden. Diese werden nach Aussage des Bauantragstellers regelmäßig genutzt und geleert. Überschüssiges Niederschlagswasser soll in eine Rasenmulde/Grünstreifen geführt werden (Ausnahmefall).

Die VGV haben daher keine Einwände mehr gegen das geplante Bauvorhaben. Der Gemeinderat schließt sich der Stellungnahme der Fachabteilung der VG und der VG-Werke grundsätzlich an. Allerdings soll auf eine regelmäßige Leerung der Regenwasserzisternen geachtet werden, damit bei starken Regenfällen das ausgewiesene Speichervolumen zur Verfügung steht.

Der Gemeinderat stellt unter der Vorgabe, dass eine regelmäßige Leerung der Regenwasserspeicher erfolgt, das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Bau GB mit 4 Jastimmen, 1 Neinstimme und 1 Enthaltung her.

TOP 6: Personalangelegenheiten:

Für die Gemeinde sind derzeit Dominik Hermann und Jörg Römer als Gemeindegearbeiter tätig. Der OB dankt beiden für die bisher geleistete Arbeit. Da die Arbeiten jedoch in einem größeren Umfang anfallen, unterstützt seit dem 01.07.2021 Matthias Arnold die Gemeindegearbeiter. Seine Tätigkeiten umfassen das Schneiden der Hecke, Kehrarbeiten sowie Winterdienst in der Gemeinde Kasdorf.

In diesem Zusammenhang und unter Berücksichtigung des gestiegenen Mindestlohnes schlägt Bürgermeister Bremser die Erhöhung des Stundenlohnes für die Gemeindegearbeiter wie folgt vor:

Zum 01. Juli 2021 Erhöhung auf 10,00 €/h

Zum 01. Juli 2022 Erhöhung auf 11,00 €/h

Der Gemeinderat stimmt dieser Erhöhung einstimmig zu.

Weiterführend spricht Timo Bremser die noch anstehenden Arbeiten in der Gemeinde an:

- Hecke am Dorfgemeinschaftshaus schneiden
- Nacharbeiten am Spielplatz

Zu diesen Arbeiten werden sich die Ratsmitglieder absprechen. Ebenso werden nötige Hilfsmittel und Fahrzeuge für die jeweiligen Arbeiten organisiert.

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen:

7.1 Versammlungsstättenverordnung

Nach der Prüfung des Dorfgemeinschaftshauses im August 2020 gemäß der Verordnung über den Bau und Betrieb von Versammlungsstätten (VStättVO) müssen gemäß dieser Verordnung Vorgaben erfüllt und einige kostenintensive Maßnahmen in Gemeindehaus durchgeführt werden. Der OB hatte hierüber bereits berichtet.

Es sollte zunächst geprüft werden, inwiefern das Gemeindehaus unter die Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung fällt. Gemäß § 1 ist diese Verordnung für Versammlungsstätten ab 200 Personen anzuwenden.

Mittlerweile wurden die Bestuhlungspläne angefertigt, demnach sind max. 170 Sitzplätze im Gemeindehaus möglich.

Die Gemeinde wird somit der KV mitteilen, dass eine Anwendung der Versammlungsstättenverordnung nicht in Betracht kommt. Die Ratsmitglieder stimmen einstimmig für diese Vorgehensweise.

7.2 Friedhof

Zu den unter TOP 2 schon angesprochenen Punkten bezüglich des Friedhofes, ergänzt Timo Bremser, dass Vorschläge hinsichtlich des neuen Grabfeldes eingeholt werden.

Ebenso erklärt er, dass ein Nachfolger für Reinhold Emmel gesucht wird, der bei Anlässen die Glocke des Glockenturms läutet.

Um über die vom Rat geplanten Änderungen und Neuerungen am Friedhof zu informieren sowie den Mitbürgern die Möglichkeit zur Einbringung eigener Vorschläge zu geben, soll am 16.09.2021 um 18:00 Uhr eine Begehung mit allen interessierten Kasdorfern erfolgen.

7.3 Bäume Taunusstraße

Die Bäume entlang der Ortsdurchfahrt/Taunusstraße sollen im Winterhalbjahr zurückgeschnitten werden. Die Bäume wachsen teilweise wieder sehr dicht an die Häuser und Grundstücke. Timo Bremser informiert, dass Gerd Diehm und Dominik Herrmann diese Arbeiten im Herbst durchführen werden.

7.4 Baugebiet Kappesstück

Bürgermeister Bremser informiert, dass auf den zukünftigen Baugrundstücken im Baugebiet Kappesstück eine mittlerweile vorgeschriebene Kampfmittelsondierung durchgeführt wurde.

7.5. Waldbegehung

Am Samstag, den 21.08.2021 findet die Waldbegehung mit Revierförsterin Anne Merg statt. Beginn ist um 14:00 Uhr. Für alle Teilnehmer soll im Anschluss eine Verköstigung stattfinden, geplant wird Bratwurst vom Grill mit Brötchen, sowie Getränke.

7.6 Termine zweites Halbjahr 2021

20.11.2021 Arbeitseinsatz der Gemeinde
27.11.2021 Seniorenweihnachtsfeier

7.7 Vorschlag zur Einwohnerversammlung

Die letzte Einwohnerversammlung fand am 06. November 2018 statt. Im Jahr 2020 sowie im ersten Halbjahr 2021 konnte eine solche Veranstaltung coronabedingt nicht stattfinden.

Die Gemeinde steht hierzu mit der Verbandsgemeinde in Verbindung und wird einen Termin mit Bürgermeister Jens Güllering abstimmen.

Themen dieser Einwohnerversammlung sollen u.a. sein:

- Einführung Wiederkehrende Beiträge
- Aktueller Sachstand Windkraft

7.8 Abwasserkanal im Dorfgemeinschaftshaus

Timo Bremser informiert, dass die Firma Kanal Wambach die Kanäle vom Dorfgemeinschaftshaus spült.

7.9 Bundestagswahl 2021

Am 26.09.2021 stehen die Wahlen zum Bundestag an. Die Mitglieder des Gemeinderates werden hier als Wahlhelfer und Wahlvorstand tätig sein. Zusätzlich haben sich Leon Römer und Ann Kathrin Huster bereiterklärt als Helfer mitzuwirken.

7.10 Verkauf Dorfkalender

Bürgermeister Bremser informiert, dass 7 Dorfkalender 2021 verkauft wurden. Weitere Kalender wurden als Weihnachtspräsent verteilt, da im letzten Jahr die Seniorenweihnachtsfeier nicht stattfinden konnte.

Für das nächste Jahr wird Timo Bremser wieder einen Kalender erstellen.

7.11 Dorfautomat

Nachdem bei der letzten Gemeinderatsitzung das Thema Dorfautomat angesprochen wurde, können nun mittels Fakten die Mitglieder des Gemeinderates das Thema genauer besprechen.

Der Automat wird vom Betreiber „Frühstücksbringer“ aufgestellt.

Details zum Automaten:

- Kosten geschätzt bis zu ca. 900,00 € für Strom p.a.
- Ca. 300,00 € einmalig für die erforderliche Baugenehmigung
- Fundament muss von der Gemeinde hergestellt werden
- Die Vereinbarung mit dem Aufsteller gilt für 10 Jahre
- Gemeinde hat keinen Einfluss ob Automat für volle Zeit in Gemeinde verbleibt
- Gemeinde hat keinen Einfluss hinsichtlich der Bestückung des Automaten
- Die Gemeinde darf während der Vertragslaufzeit keine weitere Genehmigung zur Aufstellung eines anderen Verkaufsautomaten erteilen

Der Gemeinderat berät sich dazu und spricht sich gegen einen Dorfautomaten aus.